

inside Event

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

- Führung durch das Kraftwerk Berlin Mitte -

Wann? Freitag, den 21. April 2006, 15.45 Uhr

Wo? Besucherzentrum Vattenfall

Köpenicker Str. 73, 10179 Berlin

U 8 Heinrich-Heine-Straße oder S-Bahn Jannowitzbrücke

Eintritt: frei

Wie ist es möglich mitten im Herzen Berlins elektrischen Strom zu erzeugen?

Das Heizkraftwerk Mitte befindet sich im Berliner Bezirk Mitte. Nach den Plänen des Kasseler Architekten Jochem Jourdan wurde es in einem relativ kurzen Zeitraum von 1994 bis 1996 errichtet. Es entstand ein kombiniertes Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk, in dem Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung energiesparend mit geringer Luftverschmutzung zur Verfügung gestellt werden. Die elektrische Leistung des HKW Mitte reicht aus, um ca. 600.000 Haushalte mit Strom und ca. 60.000 Haushalte mit Wärme zu versorgen. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist für dicht besiedelte Städte wie Berlin die derzeit beste Energieversorgungsmöglichkeit, die es gibt. Seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde im Zuge des wachsenden Wohnungsneubaus diese umwelt- und ressourcenschonende Art der Versorgung von Haushalten, Industrie und Gewerbe mit Strom, Fernwärme und Warmwasser gefördert und ausgebaut. Die thermische Anschlussleistung beträgt ca. 6.000 Megawatt (MW), welche über ein ca. 1.200 km langes Rohrsystem mit mehr als 14.000 Wärmeübergabestationen verteilt wird. Vattenfall (ehemals Bewag) ist damit der größte Fernwärmeversorger Westeuropas. Die zentrale Lage des HKW Mitte erfordert nur kurze Transportwege zu den Wohngebieten und Gewerbeflächen im Zentrum der Stadt, so dass die Wärmeverluste ausgesprochen niedrig und die ökologischen Belastungen sehr gering sind. Durch die konsequente Einhaltung aller Vorschriften zur Reinhaltung der Luft, der Gewässer und zur Begrenzung der Lärmemission setzt das Heizkraftwerk internationale Maßstäbe.

Wir laden Sie ein, bei diesem spannenden und informativen Event dabei zu sein.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern gestattet ist, bitte ich Sie, sich bis spätestens 19.04.2006 unter andre.proessdorf@inside-ev.net oder vorstand@inside-ev.net anzumelden.



Bildquelle: www.wikipedia.de



Bildquelle: www.fotokunst24.de

Die Teilnahme an allen inside Events geschieht auf eigenes Risiko. Bei eventuellen Schadensfällen kann durch unseren Verein keine Haftung übernommen werden.

inside e.V., Adele-Sandrock-Str. 100, D-12627 Berlin,

Telefon: 0176 20 34 88 01, Fax: 0941 59 92 00 820, e-mail: vorstand@inside-ev.net